

Inhalt

Einleitung	11
Kapitel 1	
Die falschen Leute	15
Management als Praxis	16
Die Rolle von »Erfahrungen« im MBA-Bewerbungsverfahren	20
Der falsche Zeitpunkt?	21
Die Farce des Zulassungsverfahrens	21
Führungswille kontra unternehmerischer Geist	23
Kapitel 2	
Die falschen Methoden	28
Eine kurze Geschichte der betriebswirtschaftlichen Ausbildung	29
Eine kritische Betrachtung der Studieninhalte	39
Eine kritische Betrachtung der Methoden	54
Harvard und seine Fallstudien: Die Fortsetzung	58
Die gegenseitige Annäherung der Lehrmethoden	79
Kapitel 3	
Schädliche Folgen I:	
Die Korrumpierung des Bildungsprozesses	84
Einige studentische Reaktionen auf ein MBA-Studium	86

Selbstvertrauen – Kompetenz = Arroganz	90
Die gedankenlose Vermarktung kritischen Denkens	92
Die Etiketten der Hochschulen	94

Kapitel 4

Schädliche Folgen II:

Die Korrumpierung der Managementpraxis 98

Erster Schritt: Der Sprung in die »Wirklichkeit« 98

Zweiter Schritt: Der Ziellauf um das Management herum 108

Die Folge: Aus dem Lot geratenes Management 111

Das Ergebnis: Die Quintessenz für den MBA-Studenten
– Leistung an der Unternehmensspitze 134

Kapitel 5

Schädliche Folgen III:

Die Korrumpierung gestandener Unternehmen 144

Erforschen und verwerten 145

Zwei Managementkulturen, nicht zwei Ökonomien 150

Schnelllebige MBAs für langlebige Technologien 154

MBA-Absolventen als Unternehmer? 156

MBA-Absolventen in Technologieunternehmen 159

MBA-Absolventen in Hightech-Unternehmen 161

Neue Bürokraten für ein neues Zeitalter? 164

Kapitel 6

Schädliche Folgen IV:

Die Korrumpierung gesellschaftlicher Institutionen . . 171

Die mangelnde Legitimität unserer heutigen Führungselite 171

Die aus dem Lot geratene Gesellschaft 177

Ein MBA-Abschluss für alle Sektoren?	186
Der MBA-Student und der Lampenreiniger	193

Kapitel 7

Ein neuer MBA-Typ?	195
Das »Dominant Design«	197
E als Abkürzung für <i>Executive</i> ?	198
Variationen eines Leitmotivs	199
Pädagogische Hilfstechnologien	200
Der Blick ins Ausland	204
Die Geschäfte der Business Schools	210
Derweil an anderem Orte	211
Ausdifferenzierung in Europa	218
Innovationen in England	221
Die Geschichte zweier Programme.	229
Die große Wasserscheide im MB/A	231

Kapitel 8

Managemententwicklung in der Praxis	233
Managementausbildung versus Managemententwicklung	233
Der Wurf ins kalte Wasser	236
Job-Rotation, Mentoring und Monitoring	239
Der Büffettisch der Managemententwicklung	245
Action-Learning	262
Unternehmensakademien	271
Japanische versus US-amerikanische Praxis	274
Managemententwicklung ohne Grenzen	277

Kapitel 9

Die Ausbildung praktizierender Manager 281

Grundlagen der Managementausbildung 285

Ein internationaler Diplomstudiengang für praktizierende Manager . . 294

Kapitel 10

Die Entwicklung echter Managementschulen 311

Das Privileg der Wissenschaft 312

Von den Ms, den Bs und den As 313

Die Rolle der Forschung 331

Die Reorganisation der M/B-Hochschulen 346

Nachwort 359

Anmerkungen 364

Literatur 394

Register 411